

Marc Bolliger wird Direktor der Schweizer Paraplegiker-Forschung

Nottwil – PD Dr. Marc Bolliger übernimmt am 1. Oktober 2025 die Leitung der Schweizer Paraplegiker-Forschung (SPF). Er tritt die Nachfolge von Prof. Dr. Gerold Stucki an, der seit 2005 Direktor der SPF war. Auf denselben Zeitpunkt hin hat die Universität Luzern Marc Bolliger zum Professor für Gesundheits- und Rehabilitationswissenschaften berufen.

Marc Bolliger, geboren 1973, studierte Sport- und Bewegungswissenschaften an der Universität Basel und promovierte 2005 an der Humboldt-Universität zu Berlin. Anschliessend forschte er als Postdoc an der Universität Zürich und an der ETH Zürich im Bereich Neurorehabilitation und Rehabilitationsrobotik.

Seit 2010 leitete Marc Bolliger die Forschungsabteilung des Zentrums für Paraplegie an der Universitätsklinik Balgrist und habilitierte 2017 im Fachgebiet Paraplegie an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich. In seiner Forschung legt er einen speziellen Fokus auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Seine primären Forschungsgebiete umfassen Rehabilitationstechnologien, die Vorhersage der Erholung nach traumatischer Rückenmarksverletzung sowie die Entwicklung neuer funktioneller Assessments.

Auf denselben Zeitpunkt hin wurde Marc Bolliger an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften und Medizin der Universität Luzern zum Professor für Gesundheits- und Rehabilitationswissenschaften berufen. Die Professur wird als Brückenprofessur zwischen der Universität Luzern (30 %) und der Schweizer Paraplegiker-Forschung (70 %) geführt.

Schweizer Paraplegiker-Forschung

Die Schweizer Paraplegiker-Forschung (SPF) ist ein von der Schweizer Paraplegiker-Stiftung getragenes Forschungsinstitut in Nottwil und wurde im Jahr 2000 gegründet. Kernkompetenz ist die klinische und ganzheitliche Rehabilitationsforschung mit dem Ziel, die Funktionsfähigkeit, soziale Integration, Gesundheit, Selbstbestimmung und Lebensqualität von Menschen mit Querschnittlähmung zu verbessern. Die SPF kooperiert national und international. Mit der Anerkennung und Förderung als ausseruniversitäre Forschungsinstitution durch Bund und Kanton sowie der akademischen Anbindung an die Fakultät für Gesundheitswissenschaften und Medizin an der Universität Luzern erfüllt die SPF eine wichtige Aufgabe am Forschungsplatz Schweiz.

Universität Luzern

Themen rund um Menschen und ihre Institutionen stehen im Zentrum von Forschung und Lehre an der Universität Luzern. Im Jahr 2000 gegründet, ist sie mit ihrem humanwissenschaftlichen Fokus einzigartig in der Schweiz. Die Universität Luzern besteht aus sechs Fakultäten: neben derjenigen für Gesundheitswissenschaften und Medizin (GMF) aus einer Theologischen, einer Kultur- und Sozialwissenschaftlichen, einer Rechtswissenschaftlichen, einer Wirtschaftswissenschaftlichen sowie einer für Verhaltenswissenschaften und Psychologie. Die Schweizer Paraplegiker-Forschung ist ein wichtiger Partner der Universität und der GMF – mit ihr zusammen bestehen mehrere weitere gemeinsam geführte Brückenprofessuren.



Schweizer
Paraplegiker
Forschung

UNIVERSITÄT
LUZERN

Weitere Informationen

Andrea Zimmermann, Projektleiterin Medien & Kommunikation, Schweizer Paraplegiker-Stiftung,
041 939 61 13, medien@paraplegie.ch

Dave Schläpfer, Stv. Leiter Universitätskommunikation, Universität Luzern, 041 229 50 92,
unikommm@unilu.ch

Bildmaterial

Das Bild im Anhang ist zur freien Verwendung bei der Veröffentlichung dieser Mitteilung vorgesehen.